



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1045. Zu Messina in Sicilia/ von dem Brieff.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

1045.

## Vnser lieben Frauen Bild

Von dem Brieff

Zu Messina in Sicilia.

Es seynd vnter disem Titul des Brieffs zu Messina vil vnser lieben Frauen Kirchen vnd Capellen. Dises Ort ist in der Thumb-Kirch auff dem Chor/ schon von Anfang des verkündigten Christlichen Glaubens/ zu Messina berühmt. Als man dises Ort wolte verbessern/hat man drey marmorsteinene Bilder außgraben: zwey der heiligen Apöstel Petri vnd Pauli; das dritte vnser lieben Frauen/ so sehr alt vnd aufgefrissen waren: Den dritten Junij haltet man das Fest auff das stättlichste/ als wie auch gehalten worden/da man dises Mariae-Bild in das neuergerichte Ort oder Capell gethan/ welches die Mutter Gottes mit Wunderwercken widerumb vergolten. Die Bruderschaft/ so die Sorg vnd Verwaltung über dise Capell traget/ hat auff dises erste Fest den Brieff/ so vnser liebe Frau denen vort Messina zugeschriben/lassen in den Truck außgehen/vnd vnter dem zulauffendem Volck außtheilen. Einen solchen gedruckten Brieff erlangte ein Burger/ dessen acht-jähriges Töchterlein ein Hals-Geschwür bekommen/ daß es drey Tag weder Speiß noch Trancß niessen können/von den Artzten verlassen/vnd gleichsamb verweisset worden. Der betrübtte Vatter bey dem Beth/ mit gebognen Knien vnd weinenden Augen/

befilchs



besicht die Tochter vnser lieben Frauen / vnd voller  
Vertrauens nimbt er den getruckten Brieff / legt ih-  
ne der Tochter auff den Hals / da ist alsbald das Ge-  
schwär gebrochen / hat Eyter vnd Blut auß dem Mund  
geworffen / zu essen begehret / vnd ist gesund auß dem  
Beth auffgestanden.

1046.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Feichten

In dem Ober-Teutschland.

**D**ieses gar alte Bild in der Herrschafft Walbt in  
Bayrn / ist vor disem in höchsten Ehren gewe-  
sen: Man schreibet nichts / zu was Zeit die Kirch seye  
gebauet worden. Die alte Aussagen stimmen zusamb /  
daß / wie man bauen wollen / seyen alle Materialien  
in einer Nacht / an dises Ort / übernatürlicher Weiß  
gebracht worden / nit ohne Anzeigen / daß sich die Mut-  
ter Gottes allda wolte gnädig erzeigen. Die alte  
Brieff melden / daß ein Erzbischoff von Salzburg  
in dem Jahr 877. vierzig Tag Ablaß habe mitge-  
theilt: seye großer Zulauff gewesen der Pilgramen /  
sonderbar am Montag nach dem weissen Sonntag /  
Anno 1502. da man die Kirch auß dem Dpffer der  
Pilgramen im Jahr 1518. erweiteret vnd gesezet /  
hat sie den 27. Aprill der Bischoff von Chiemsee auff  
ein neues zu Ehren der Mutter Gottes gewenbet.  
Letztlich hat die alte Andacht abermal zugenommen  
da man im Jahr 1644. die Rosenkrantz Bruderschaft  
eingeführet: an vnser lieben Frauen Himmelfahrt  
Tag